

## Zürcher wollen Aargauer Bäder Gäste abspenstig machen



Bäderquartier in Baden Quelle: AZ

Auf dem Hürlimann-Areal in Zürich soll Ende Jahr ein Thermalbad eröffnet werden. «Es wird happig für die Aargauer Bäder», glaubt der Geschäftsführer der Baufirma. Die Aargauer Bäder haben keine Bedenken: Das belebe nur das Geschäft.

Silvan Hartmann

Die Aargauer Bäder in Schinznach-Bad, Zurzach und Baden werden die Konkurrenz zu spüren bekommen. Das sagte Roger Bernet gestern gegenüber Radio DRS. Er ist Geschäftsführer der «Aqua Spa Resorts», die in Zürich auf dem Hürlimann-Areal ein architektonisch spezielles Thermalbad bauen. «Diese Bäder haben von den Zürchern gelebt, weil sie selber nichts hatten. Nun wird es relativ happig für die Aargauer», spricht Bernet im Regionaljournal deutliche Worte.

«Baden steht für Baden»

Gleichzeitig wird in Baden ein Thermalbad im Wert von 50 Millionen Franken projektiert. Wann jedoch dieses realisiert wird, steht noch offen (die AZ berichtete mehrmals). «Ich weiss wirklich nicht, ob dieses Projekt in Baden gut kommt. Denn nirgends gibt es so ein Bad, wie es in Zürich daher kommen wird. Auch in Baden nicht», so Bernet.

Benno Zehnder, VR-Präsident der Verenahof AG und Investor des Thermalbad-Projekts in Baden, macht sich keine Sorgen. «Es ist schön, wenn Herr Bernet für uns Bedenken hat. Ich weiss nicht, wie viele Zürcher bei uns baden. Vielleicht weiss er mehr als wir hier im Aargau.» Zudem sei ihr Konzept überhaupt nicht zu vergleichen mit demjenigen des

Thermalbades in Zürich. «Wir haben das beste mineralhaltige Wasser und sind mit Baden an einer sehr zentralen Lage. Ausserdem haben wir mit Mario Botta einer der zehn besten Architekten der Welt», so Zehnder. «Und», bekräftigt er, «Baden steht für Baden. Das wird sich auch mit einem Zürcher Thermalbad nicht ändern.»

150000 Besucher pro Jahr

Das Zürcher Thermalbad rechnet mit 150000 Besuchern im Jahr. «Wir haben als einziges Zürcher Thermalbad ein grosses Einzugsgebiet», sagt Bernet stolz und meint: «Pendelnde Aargauer, die in Zürich arbeiten, werden das Angebot bestimmt auch nutzen.»

In Zurzach und Schinznach-Bad hat man den Verdrängungskampf zwar wahrgenommen, doch Bedenken gibt es nicht. «Grundsätzlich ist es für alle gestattet, ein Bad zu bauen. Wir haben selbstverständlich bemerkt, dass die Konkurrenz härter wird, aber wir entwickeln uns auch weiter», sagt Markus Leimbacher, VR-Präsident des Thermalbads Zurzach, zuversichtlich. Er glaubt nicht, dass ein Aargauer Bad wegen ausbleibenden Zürcher Gäste zusammenbricht. «Eine Statistik belegt, dass wir auch Gäste aus der Innerschweiz haben», so Leimbacher.

In Schinznach tönt es nicht anders und nimmt die Konkurrenz gar gern zur Kenntnis: «Das belebt das Geschäft und fordert uns nicht stillzustehen. Mit unseren Investitionen sind wir für die Zukunft gut gerüstet», so Daniel Bieri, CEO des Thermalbades in Schinznach-Bad.

Quelle: Aargauer Zeitung

Letztes Update: 07.01.10, 16:03 Uhr

## Mehr zum Thema

---



ARTIKEL

[Schluckt der «Bäderdrachen» zu viel?](#)

[Als «Interessengemeinschaft schöner Baden» kritisiert eine Gruppe von sechs Personen das Projekt der Verena Hof AG. Ihr Urteil: «Zu gross und ohne Bezug zum Bäderquartier.»](#)

---



BILDERGALERIE

[Bis Botta kommt, wird in Baden gebuddelt](#)

Egal, ob Römisches oder Neuzeitliches. Ausgegraben wird im Bäderquartier alles. Am Samstag ist Tag der offenen Grabungen. Zeit für einen vorgezogenen Augenschein

---



#### ARTIKEL

### Bäderquartier Baden: Mehr Wohnraum und mehr Parkplätze

Die Entwicklung im Bäderquartier Baden mit dem Kernstück eines neuen Thermalbads von Mario Botta kommt voran. Um die Pläne umsetzen zu können, braucht es eine Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung (BNO). Die Bevölkerung ist eingeladen, eigene Ideen und Vorschläge zu den Entwürfen zu unterbreiten.

---



#### ARTIKEL

### Im Bäderquartier geht ein neues Loch auf

Beim Thermalbad ist dieser Tage ein Kran aufgestellt worden. Nicht, weil mit dem Bau des Bades begonnen wird. Die Archeologen wollen damit vielmehr ein weiteres Feld untersuchen.

---



#### ARTIKEL

### Badener Badetempel bekommt Konkurrenz

Die nahegelegene Bäderstadt wird für Zürcher vielleicht schon bald nicht mehr interessant sein. Denn noch dieses Jahr eröffnet ein Aqua Spa Resort in Zürich.

---

[weitere Artikel zum Thema](#)

---